

Reinheitsgebot für mehr Genuss

Besser snacken mit Coraya

Bewusst genießen und die Frische des Meeres schmecken. Wer kalorienarme, unkomplizierte Snacks mag, liebt die Vielfalt von Coraya. Lecker-leicht und jetzt mit Reinheitsgebot ist das einzigartige Sortiment die ideale Ergänzung für eine ausgewogene



Ernährung. Die verbesserte Rezeptur weckt noch mehr Lust auf unbeschwerten Genuss.



Coraya – das sind maritime Frische und Snackspaß. Da das Ausgangsprodukt für Coraya Alaska Seelachs ist, spielt der Schutz der Ozeane eine wichtige Rolle. Das zeigt auch das MSC Gütesiegel: Die wertvolle Fischrohware stammt ausschließlich aus nachhaltigem Fischfang.

Für die Herstellung hat sich Coraya von einer jahrhundertealten, asiatischen Tradition der Fischzubereitung inspirieren lassen. Zerkleinerte Fischfilets werden mit weiteren Zutaten abgestimmt und in einem speziellen Dampfgarungsprozess schonend zubereitet – das Ergebnis ist in Asien als „Kamaboko“ bekannt.

Der Verzicht auf Konservierungsstoffe, Geschmacksverstärker und künstliche Farbstoffe macht das leckere Snackvergnügen vollkommen: Hochwertiges Surimi, wie es besser nicht sein kann.

Surimi-Sticks OHNE
✓ Geschmacksverstärker
✓ Konservierungsstoffe
✓ künstliche Farbstoffe

Wie und wann schmeckt Coraya am besten? Die Möglichkeiten sind endlos! Coraya passt zu jeder Snack-Gelegenheit. Ganz unkompliziert ist Fish & Dip, ein maritimer Genuss mit lecker-leichten Sticks und verschiedenen aromatischen Soßen zum Dippen. Für den Abend mit Freunden, im Büro oder unterwegs. Und Coraya hat noch mehr Abwechslung zu bieten: Meeres-Aufschnitt als leckerer Brotbelag und Meeres-Stäbchen einfach pur oder als raffinierte Salatzutat.

Snacken, Spaß haben und sich gut fühlen. Coraya – jetzt einfach noch besser.



Bildmaterial zum Download

Medienkontakt:

Hering Schuppener, Kreuzstraße 60, D-40210 Düsseldorf, Fax: +49-211-43079 33
Tina Hering, Tel.: +49-211-43079 53, E-Mail: thering@heringschuppener.com

Foto: CORAYA

Abdruck frei bei Quellenangabe. Belegexemplar erbeten.
Düsseldorf, August 2010